

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2701-01	Termin 28.06.2017	Jugendhilfeausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
28.06.2017	Jugendhilfeausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Zuschüsse für Renovierung / Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Beschlussvorschlag

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten
 Evangelische Luther-Kirchengemeinde Oberhausen 1.816,75 EUR
 (Jugendhaus Goethestraße)
 Evangelische Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm 7.500,00 EUR

Produkt: 060503 Jugendarbeit
Auftrag: 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz
Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Es stehen für das Jahr 2017 noch 11.472,95 EUR zur Verfügung

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	
Gohlke	Münich	Tsalastras	
Datum 02.06.2017	Datum 12.06.2017	Datum 13.06.2017	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2701-01	Termin 28.06.2017	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ – siehe Begründung -

b) Sonstige

Begründung

Auf Basis des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oberhausen stehen im Haushalt 2017, Produkt: 060503 Jugendarbeit, Auftrag: 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz, Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit) noch 11.472,95 EUR für Zuschüsse an freie Träger zur Verfügung.

Diese Mittel sind für dringende Erneuerungsbedarfe in Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger als Zuschuss zu verwenden.

Bezuschussungsfähig sind:

- Erneuerung und zusätzlicher Einbau oder die Verbesserung von Installationen und betriebstechnischen Anlagen
- Erst-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen
- andere investive Kosten im Zusammenhang mit innovativen Projekten

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.01.2017 wurde angeregt, dass zukünftig einheitlich gestaltete Antragsformulare für diese Zuschüsse genutzt werden sollten. Diese Formulare werden zurzeit noch entwickelt. Im Rahmen dieser Vorlage konnten die freien Träger noch nicht darauf zurückgreifen, so dass hier die bestehende Form genutzt wurde.

Der Verwaltung liegen folgende Zuschussanträge vor:

Evangelische Luther- Kirchengemeinde

(Jugendhaus Goethestraße)

Das Ev. Jugendhaus in der Goethestraße ist ein Treff für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene von 6-26 Jahren und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, von denen einige schon älter als 26 sind. Es steht allen Nationalitäten und Religionen offen. Gruppen - und Offene Arbeit, sowie Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, ergänzen sich gegenseitig.

Dort befindet sich im „Medienraum“ seit mehreren Jahrzehnten eine Holzvertäfelung an den Wänden. Aufgrund des Verschleißes dieser Vertäfelung haben sich mittlerweile Holzabsplitterungen und herausstehende Nägel gebildet, wodurch Verletzungsgefahr besteht. Daher muss diese Vertäfelung entfernt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Antrag auf 2.595,35 EUR. Der Träger beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.816,75 EUR. Ein Betrag von 778,35 EUR wird als Eigenanteil übernommen.

Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 11.01.2017 beraten und befürwortet.

Evangelische Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm

Das Evangelische Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm wurde durch die Emscher-genossenschaft im Rahmen der Emscherkunst errichtet und an die Stadt Oberhausen übergeben. Dazu gehören auch ein Spielplatz und eine Skateranlage.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2701-01	Termin 28.06.2017	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Um die Lärmbelästigung, die durch die Skateranlage und den Betrieb der Einrichtung entsteht, für Anwohner/innen auf der Bahnstraße zu reduzieren, soll eine begrünte Holzwand auf der Lärmschutzwand errichtet werden. Diese ist so konstruiert, dass sie eine durchgängige Fläche bildet. Die der Straße zugewandten Seite soll mit immergrünen Ranken begrünt werden. Die Planung und Errichtung des Zaunes wird als Beteiligungsprojekt von jugendlichen Besucher/innen des Emscherdamms in Eigenleistung ausgeführt. Ein Architekt wird die Planung und Konstruktion im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf erstellen und begleiten. Des Weiteren werden die Planung und der Ausschluss weiterer Lärmschutzforderungen mit den Nachbarn auf der Bahnstraße verbindlich abgestimmt. Für die Maßnahme wird ein Bauantrag gestellt und es findet eine abschließende Abnahme durch die Baubehörde statt. Die Wand bleibt vertraglich im Besitz der Ev. Kirchengemeinde. Die Pflege und Instandhaltung wird ebenfalls durch die Evangelische Kirchengemeinde übernommen. Da es sich bei dem Gelände um einen städtischen Spielplatz handelt, werden die oben genannten Aspekte durch einen Gestattungsvertrag zwischen der Stadt Oberhausen und der Ev. Kirchengemeinde vereinbart.

Der Träger beantragt einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 EUR. Als Eigenleistungen wird die Wand im Rahmen eines Beteiligungsprojekts mit Jugendlichen, unter fachlicher Anleitung, aufgebaut.

Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 23.03.2017 beraten und befürwortet. Eine Auszahlung der Mittel ist an die obengenannten Voraussetzungen gebunden und steht somit unter diesem Vorbehalt.

Anlagen

Antrag Evangelische Luther-Kirchengemeinde

Antrag Evangelisches Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm



Stadt Oberhausen

Fachbereich 3 – 1 – 50 Jugendförderung

z.Hd. Eberhard Wickum

Alte Heid 13

46047 Oberhausen

Oberhausen, 14.03.2017

Renovierung Jugendraum im Jugendhaus Goethestr.

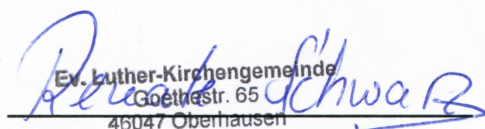
Sehr geehrter Herr Wickum!

Im Jugendhaus an der Goethestraße befinden sich im „Medienraum“ an den Wänden, seit mehreren Jahrzehnten eine Holzvertäfelung. Diese wiederum ist nun schon so alt, dass sich Holzsplitter und hervorstehende Nägel zur großen Verletzungsgefahr für Kinder und Jugendliche herausstellen.

Daher bitten wir sie uns einen Investitionszuschuss in Höhe von **1.816,75 €** zu gewähren.

Wir hoffen, dass sie diesen Antrag für positiv bewerten und verbleibe

mit freundlichem Gruß


Ev. Luther-Kirchengemeinde
Goethestr. 65
46047 Oberhausen

(Renate Schwarz- Jugendleiterin-)



an die:

Stadt Oberhausen
FB 3-1-50/Jugendförderung

Alte Heid 13
46042 Oberhausen

evangelisches jugend- und kulturzentrum



flugstraße 1-11, 46147 oberhausen, telefon: 0208 / 8842195
e-mail: info@emscherdamm.de facebook/emscherdamm
evangelische kirchengeme. königshardt-schmachtendorf
forststraße 71, 46147 oberhausen, telefon: 0208 / 69601-166

Zu Händen von Herrn Eberhard Wickum

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla

Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirkungsvoll durch Beispiele (Seneca)

Antrag auf Förderung Baumaßnahme zum Errichten eines Zaunes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wie bereits mit Ihnen besprochen, stellen wir hiermit einen Antrag auf Förderung einer Baumaßnahme, zum Zwecke der Errichtung eines Zaunes.

Der Zaun soll auf der Lärmschutzwand, welche das Außengelände des Jugend- und Kulturzentrums emscherdamm auf der Bahnstraße zugewandten Seite begrenzt, errichtet werden.

Um die Lärmbelastung, die durch die Skateanlage und den Betrieb der Einrichtung entsteht für Anwohnerinnen und Anwohnern zu reduzieren, wurde die Maßnahme von uns als zweckmäßig und notwendig erachtet.

Die Planung und Errichtung des Zaunes wird als Beteiligungsprojekt von jugendlichen Besucherinnen und Besuchern des emscherdamm in Eigenleistung ausgeführt.

Die Ausführung des Zaunes wird dem Stil der Künstlerin Apolonija Šušteršič, welche den emscherdamm entworfen hat, entsprechen. Die Maßnahme wurde von ihr gebilligt.

Die geplante Höhe des Zaunes beträgt 2,5 Meter.

Um den Zaun vandalismussicher und dennoch preiswert zu errichten, werden Holzbohlen jeweils zwischen zwei verzinkten HEA Stahlträgern, besser als Doppel T-Träger bekannt, in Klinkerbauweise waagerecht aufgefächert eingeführt. Dieses Vorgehen sorgt außerdem für eine gebrochene Oberfläche und reduziert so die Reflexion des vom Straßenverkehr emittierten Lärms auf die Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnstraße.

Um die Nachhaltigkeit des Zauns sicher zu stellen, werden unter anderem ausschließlich heimische Hölzer verwendet werden.

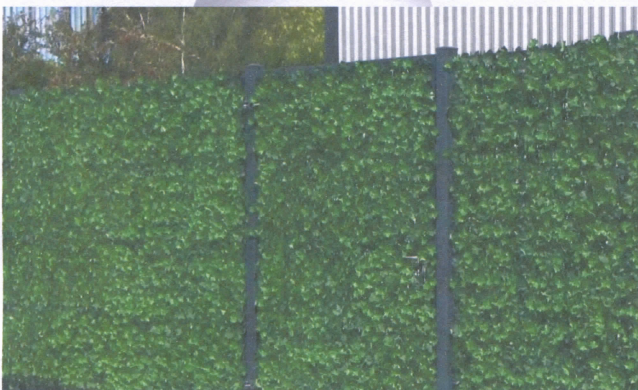
Anschließend wird der Zaun von der der Straße zugewandten Seite mit immergrünen Ranken begrünt werden.

Die von uns beantragte Summe beträgt 7500,- € und bezieht sich auf den beliegenden Kostenvoranschlag des Architekturbüros *planungsatelier eins*.

Das Projekt wird in folgende Teilschritte gegliedert:

- Einbindung der Besucherinnen und Besucher der Einrichtung
- Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner
- Planung der Baumaßnahme durch ein Architekturbüro
- Koordination der Baugenehmigung
- Einkauf / Transport
- Durchführung der Baumaßnahme
- Pflanzungen zur Begrünung der Zaunes

Wir bitten um eine positive Bescheidung und verbleiben mit freundlichem Grüßen,



Kai Wilcken
für das Jugendhaus Schmachtendorf

Dirk Wisnewski
für den ems ch e r d a m m